| **MODUL DETAILS** |
| --- |
| Titel des Moduls | Selbsteinschätzung  |
| Beschreibung des Moduls | Das bereitgestellte Self Assessment prüft die Fähigkeiten, Kompetenzen und das Know-how der TeilnehmerInnen, um ihnen eine Einschätzung ihres Standes auf der Bereitschaftsskala zu geben. Die Skala ist in drei Bereiche unterteilt: 1. Didaktische Kompetenz, 2. Technologische Ressourcen und 3. Implementationskompetenz. Das Wissen darüber, wo sie stehen, kann die TeilnehmerInnen motivieren, sich in bestimmten Bereichen noch weiter zu verbessern und ihnen helfen, die Tools aus dem Toolkit auszuwählen, für die sie „bereit“ sind.Es ist ratsam, dass die TeilnehmerInnen die Selbsteinschätzung vor der Veranstaltung abschließen. Dies würde es den ModeratorInnen ermöglichen, erstens weniger Zeit für dieses Thema aufzuwenden und zweitens mit der Auswertung zu arbeiten. Beispielsweise kann dann das Gesamtergebnis gezeigt werden, was es den Lehrkräften ermöglicht, sich (anonym) mit anderen zu vergleichen. Beachten Sie, dass dies im Vorfeld eine psychologische und ethische Einschätzung durch die GastgeberInnen erfordert. Sich selbst zu vergleichen, könnte sich zum Beispiel negativ auf Ihr Engagement für den Rest der Veranstaltung auswirken. Wenn man sehr wenig Erfahrung hat, könnte dies demotivierend sein oder dazu führen, dass sich die Person weniger einbringt, um vermeintliche Defizite zu verbergen. Falls man sich entscheidet, die Auswertung während der Veranstaltung zu präsentieren, könnte man sich daher dafür entscheiden, dies anonym zu tun. Menti-Meter könnte eine gute Plattform sein, um die Ergebnisse auf diese Weise zu teilen. Falls die Bewertung am Tag der Veranstaltung erfolgt, ist es ratsam, dieses Modul nach der Begrüßung und dem Ablauf oder dem Kennenlernen zu implementieren. |

| **LERNERGEBNISSE DES MODULS (Kenntnisse und Fähigkeiten)** |
| --- |
| **Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls wird der/die Lehrende:** |
| LO1 | eingeschätzt haben, wo er/sie auf der Bereitschafsskala in Bezug auf eine der drei Dimensionen im Zusammenhang mit den Tools steht. |
| LO2 | eingeschätzt haben, wo er/sie insbesondere im ersten Bereich auf der Bereitschaftsskala in Bezug auf Multilogues im Allgemeinen steht.  |
| LO3 | das Wissen haben, um das Training auf dem angemessenen Niveau zu beginnen. |

| **INDIKATIVER INHALT (LISTE DER ZU BEHANDELNDEN THEMEN)****Detaillierter Lehrplan und Anmerkungen zum Inhalt** |
| --- |
| ● Einführung der Selbsteinschätzung● Erklärung der Verwendung● Durchführung der Bewertung● Optional: Überblick über das Ergebnis |

| **MÖGLICHE TOOLS& RESSOURCEN** |
| --- |

| 1 | Surveymonkey (digital and analog) |
| --- | --- |
| 2 | Google Forms (digital and analog) |
| 3 | Andere Tools für Umfragen (z.B. <https://www.limesurvey.org/de>; bitte auf Datensicherheit überprüfen!) |
| 4 | Menti (für das Zusammenfassen der Ergebnisse, digital and analog) |

| **BEISPIELE FÜR BEWÄHRTE PRAKTIKEN** |
| --- |
| Falls das Self Assessment nicht im Voraus durchgeführt wurde, führen die GastgeberInnen die Selbstbewertung ein, indem sie den Link auf dem Padlet zeigen, der direkt zur Umfrage führt. Die GastgeberInnen erklären dann, warum das Self Assessment hilfreich ist, um die eigenen Fähigkeiten zu bewerten und zu erkennen, wo noch Wachstumspotenziale bestehen. Den Teilnehmenden wird ausreichend Zeit gegeben, um sich in einer ruhigen Atmosphäre selbst zu bewerten. Die Ergebnisse werden anschließend an jeden Teilnehmenden übergeben, damit sie wissen, wo sie auf der Bereitschaftsskala im jeweiligen Abschnitt stehen. Die GastgeberInnen stellen hierfür verschiedene Treffpunkte entsprechend der Bereitschaftsskala bereit, an denen sich die Teilnehmenden treffen können.Bitte beachten Sie, dass verschiedene Treffpunkte nur dann sinnvoll sind, wenn die Veranstaltung groß genug ist, um mehrere Gruppen nach den Ergebnissen der Selbsteinschätzung zu bilden.Der zeitliche Rahmen für dieses Modul beträgt etwa 20 Minuten. |